



Nendorfer Chronik-Blatt

Nendorfer Chronik-Blatt

Ausgabe 72
2024

Altes aus Nendorf und Umgebung, zusammengestellt von der Chronikgruppe des Heimatvereines

25 Jahre Heimatverein

Vor 25 Jahren wurde aus dem „Nendorfer Vereinskomitee“ der „Heimatverein Nendorf und Umgebung“ gegründet. 25 Jahre Vereinsgeschichte sind ein Grund zurückzuschauen.

Die Gründungsversammlung fand am 21. Januar 1998 im Gasthaus Heinrich Gerking statt.

Folgende 37 Personen gründeten den Verein:

Georg Autsch, Jens Beckmeyer, Karin Bornkamp, Carsten Brockmeyer, Werner Brümmer, Horst Büsching, Christa Döpke, Anne Fischer, Heinrich Gerking, Irmtraud Helmke, Anita Hormann, Willi Koop, Anke Krohn, Heinrich Kruse, Jens Kuhnert, Gudrun Linderkamp, Gerhard Meyer, Helma Meyer, Martina Meyer, Karin Mühlenbruch, Karl-Heinz Peiss, Heiner Pralle, Erwin Scheddin, Luise Schwarzer, Wilhelm Schwiering, Friedhelm, Lore und Stephanie Struckmann, Andrea und Wilfried Uphoff, Gerhard Witte, Heinz Witte, Jürgen Witte, Rainer Witte, Wilhelm Witte sowie Anita und Heinrich Wortmann.

Auf der ersten Mitgliederversammlung am 12. Februar 1998 wurde dann der Vorstand wie folgt gewählt: Vorsitzender: Erwin Scheddin, 1. stellvertr. Vorsitzender: Rainer Witte, 2. stellvertr. Vorsitzender und stellvertr. Schriftwart: Heinrich Kruse, Schriftführerin: Stephanie Struckmann, Kassenwart: Wilhelm Witte, stellvertr. Kassenwart: Gerhard Witte.

Die Mitgliederversammlung beschloss einen Jahresbeitrag von 24 D-Mark für Erwachsene und 12 D-Mark für Jugendliche.

Zu regeln waren zunächst die behördlichen Angelegenheiten und insbesondere Einzelheiten zur Anmietung einer Vereinsunterkunft. Anfang Juni konnte der Verein im Schulgebäude eine der Gemeinde gehörende Wohnung für Vereinszwecke nutzen. Die Wohnung wurde dann im Laufe der Zeit renoviert und am 10. Juli 2000 eingeweiht.

Die ersten Aktivitäten im Verein waren dann am 07.03.98 die Feld- und Flurreinigung, die jetzt unter der Regie des Heimatvereins lief und am 8.3.98 ein Filmabend im Gasthaus Gerking. Gezeigt wurden Filme von Erntefesten und vom Schaf- und Schweinerennen, das 1982 stattgefunden hatte. Außerdem wurden Sitzbänke gefertigt und aufgestellt sowie ein Terminkalender für alle Vereine erstellt.

Ein wichtiger Punkt in der Vereinsarbeit sollte die Erarbeitung einer Ortschronik sein. Die Teilnehmer der Chronikgruppe (Werner Brümmer, Erna Heineking, Karl-Heinz Peiß, Heiner Pralle und Erwin Scheddin), gingen im Ort von Haus zu Haus, um auf diesem Wege an alte Urkunden, Erzählungen und Fotos über Nendorf zu kommen.

In den nächsten Jahren wurden folgende Projekte geplant und durchgeführt:

- 1999 Neugestaltung des Pfarrgartens, dieser wurde dann 2001 eingeweiht.
- 1999 An jedem 1. Mittwoch eines Monats finden Klönabende statt.
- 2000 Der erste Nendorfer Kalender wird für 2001 hergestellt.
- 2001 Das erste Nendorfer Infoblatt erscheint erstmals im Oktober 2001.
- 2002 Angebote für Kinder und Jugendliche werden verstärkt mit Bauen von Nistkästen und Drachen sowie Wanderungen, Radtouren und Schnitzeljagden.
- 2002 Das „Nendrupper Beekenwaoter wird auf dem Weihnachtsmarkt angeboten.
- 2003 Pflanzaktion von Büschen und Bäumen „Im Bruche“, 2004 folgte eine Aktion am Enser Weg.
- 2003 Erste Bilderausstellung zum Thema „10 Jahre Erntefest in Nendorf“.
- 2005 Die 800-Jahr-Feier wird mit Vertretern aller Nendorfer Vereine geplant.
- 2006 800-Jahr-Feier am 25.05.06 (Himmelfahrt). Auftakt ist eine Radtour am 21.05.06.
- 2007 Am Mindener Weg und an der Haustedter Hütte werden ca. 40 Obstbäume gepflanzt.
- 2007 Eine Homepage wird gestaltet (www.nendorf.de) und später vorgestellt, zusätzlich wird eine Internetschulung angeboten.
- 2008 10 Jahre Heimatverein wird im Pfarrgarten gefeiert.
- 2008 Pflasterung des 130 m langen Friedhofsweges.
- 2009 Übernahme der Arbeit vom Kuratorium.
- 2010 Der erste Spieleabend findet statt.
- 2011 Die 1. Radtour zum Thema „Ein Haus/Hof/Betrieb stellt sich vor“ führt zur Fam. Kruse.
- 2013 Beteiligung beim Jubiläum „125 Jahre Grundschule Nendorf“ mit einer Bilderausstellung.
- 2015 Ein Stein von der Steinhuder Meerbahn wird bei Schünke aufgestellt.
- 2016 25 Jahre Erwins Ruh wird auf dem Rastplatz gefeiert.
- 2017 Zerstörung der Dicken Eiche. Das Holz wird 2018 versteigert.
Der Erlös vom versteigerten Holz wird für Anpflanzungen verwendet.
- 2017 Die Gruppe Winterzauber schließt sich dem HV an.
- 2019 Die ehemalige Alte Volksbank soll neues Vereinshaus werden.
- 2020 Die Umbaumaßnahmen beginnen.
- 2021 Umzug in das neue Vereinshaus.
- 2021 Eine Blühwiese wird im Ort eingesät. Ein Insektenhotel und eine Bank werden aufgestellt.
- 2021 Einweihung des neuen Vereinshauses „Nendorfer Treff“.
- 2021 1. Klönnachmittag.
- 2021 Ein von Kindern geschmückter Weihnachtsbaum wird am Nendorfer Treff aufgestellt.
- 2022 Zuständig für die Schaukästen am Zebrastreifen an der Turnhalle sowie am Pfarrgarten.
- 2022 1. Bingoabend im Nendorfer Treff.
- 2023 25 Jahre Heimatverein wird gefeiert.

Natürlich darf in einem Verein auch die Geselligkeit nicht fehlen und so finden auch Ausflüge, Winterwanderungen, Radtouren und Spieleabende statt.

Dieses war ein kleiner Rückblick über 25 Jahre Heimatverein, der die Entwicklung des Vereins anzeigt, dem mittlerweile 124 Mitglieder angehören.

Ein Danke geht an alle Mitglieder des Vereins, die ihre Freizeit opfern und den Verein mit Elan und neuen Ideen sowie durch tatkräftige Mitarbeit unterstützen.

Edith Witte